

# **BVGer C-752/2025 vom 17. Dezember 2024**

Bundesverwaltungsgericht, 2024-12-17, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-752\\_2025\\_d20241217](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-752_2025_d20241217)

FR: TAF C-752/2025 du 17 décembre 2024

IT: TAF C-752/2025 del 17 dicembre 2024

## **Regeste**

Rente | Alters- und Hinterlassenenversicherung, Rentenberechnung, Einspracheentscheid vom 17. Dezember 2024

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Auf die Eingabe vom 24. Januar 2025 wird nicht eingetreten.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 4**

Dieser Entscheid geht an A. \_\_\_\_\_, die Vorinstanz und das Bundesamt für Sozialversicherungen. Der Einzelrichter: Die Gerichtsschreiberin: Philipp Egli Andrea Meier (Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen.)  
Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Frist ist gewahrt, wenn die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist beim Bundesgericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden ist (Art. 48 Abs. 1 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.